

## Presse-Information

24. Juli 2019

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-2121  
Mobil: 0178/628-2121  
presse@hochbahn.de

### Meilenstein: Komplette U2 ist barrierefrei

- **Alle 25 U-Bahn-Haltestellen barrierefrei zugänglich**
- **Haltestelle Joachim-Mähl-Straße macht U2 komplett**
- **Fünf weitere Haltestellen werden noch in diesem Jahr barrierefrei**

U2 für alle! Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat die nächste U-Bahn-Haltestelle barrierefrei ausgebaut: Nun ist auch die U2-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße für ältere Fahrgäste, Fahrgäste mit Behinderungen sowie Familien mit Kinderwagen ohne Hindernisse zu erreichen und damit die gesamte U-Bahn-Linie komplett barrierefrei zugänglich.

Mit dem Ende der Arbeiten stehen nun an allen 25 Haltestellen der U2 Aufzüge, erhöhte Bahnsteige zum niveaugleichen Ein- und Ausstieg sowie Leitsysteme für sehbehinderte und blinde Menschen zur Verfügung. Eimsbüttel ist zudem der erste Bezirk, in dem alle U-Bahn-Haltestellen barrierefrei sind.

Die U2-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße ist bereits die 74. barrierefreie Haltestelle von 92 im U-Bahn-Netz der HOCHBAHN. Sie wurde 1991 eröffnet und wird täglich von rund 2 500 Fahrgästen genutzt. Die Haltestelle erhielt zudem einen neuen Zugang in der Paul-Sorge-Straße in Fahrtrichtung stadtauswärts. Die Gesamtinvestitionen für den Haltestellenumbau liegen bei rund 4,4 Millionen Euro.

Ziel des barrierefreien Ausbaus ist es, den Komfort für alle Hamburgerinnen und Hamburger zu erhöhen. Damit leistet die HOCHBAHN einen wichtigen Beitrag zur Inklusion in Hamburg und somit zur gesellschaftlichen Teilhabe von mobilitäts-

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](http://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](http://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [WhatsApp](https://www.whatsapp.com)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

eingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Im Rahmen des 2012 verabschiedeten Senatsprogramm für den beschleunigten barrierefreien Ausbau des U-Bahn-Systems sollen bis 2021 rund 95 Prozent der Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein.

Noch in diesem Jahr werden die Arbeiten für den barrierefreien Ausbau an den U1-Haltestellen Lübecker Straße, Ritterstraße, Alter Teichweg und Wandsbeker Chaussee abgeschlossen.